

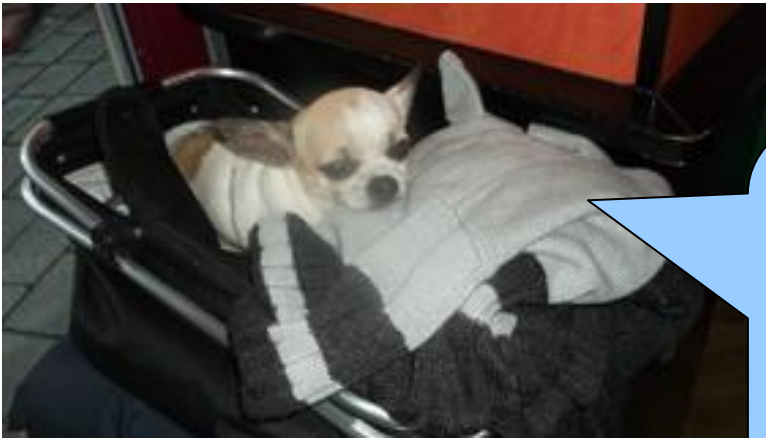
**S**

# Baulexikon

## Begriffe aus dem Bauwesen: Sparrendämmung Dach

[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)

Wilfried Berger  
Mehr zu diesem Thema  
unter:  
Probleme im Bauwesen  
<http://baufachforum.de/shop/>



Erstellt:	08.11.2015	20:19
Letzter Ausdruck:	14.11.2015	20:49

### Denke immer daran!!!!

Viele sind der Meinung, dass ich einen Sparren abhave, weil ich unsere Sachen bewache und auch auf die Jacke meines Herrchen aufpasse.

#### Aber:

Wenn Ihr eine Sparrendämmung einbaut, solltet Ihr zu den Sparren und dem Unterdach auch einen hinterlüfteten Zwischenraum schaffen, damit Ihr nachhaltig sicherstellen könnt, dass euer Dach Pilz- und Schimmelfrei gehalten wird.

#### Ergebnis:

Bei mir wird nachhaltig nichts gestohlen!!!!

### Begriff-Erklärung:

#### Begriff 1:

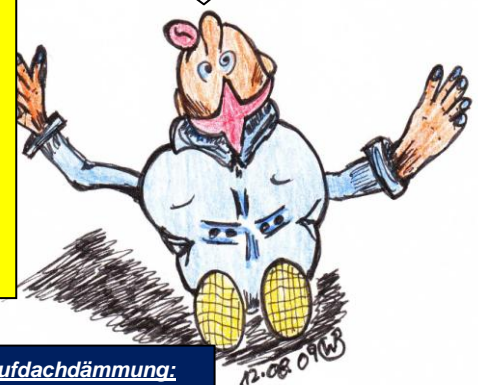
Dämmung die in einem Dach zwischen die Sparren eingebracht und eingebaut wird. Dabei sollte allerdings immer eine Überlüftung eingebaut werden.

#### Der Autor:

Dächer müssen nach der Energieeinsparungsverordnung EnEV gedämmt werden. Dämmen wir jetzt die Dächer zwischen den Sparren müssen wir Bautechnisch und physikalisch selbst mit Dampfbremse im Innenbereich immer damit rechnen, dass wir die Dämmung durchfeuchten. Daher sollten wir nie eine Vollsparrendämmung wählen. Wenngleich dies aus dem billigen Ermessen von den Bauprofis immer empfohlen wird. Dies sollte allerdings nur mit einer Kostenersparnis gewertet werden. Nicht aber zum Wohle der Bausubstanz durch die Vollsparrendämmung gesehen werden sollte. **Das Bild links** zeigt, wie ein Arbeiter die Mineralwolle zwischen die Sparren einbringt. Rot erkennen wir jetzt ein ganz gewöhnliches Hasengitter, das für das Einzäunen von Hasenställen verwendet wird. Dieses Gitter ist dazu zuständig, dass die Dämmung nicht bis an das Unterdach anstößt. Grundlegend ist immer, dass Dämmung trockengehalten werden muss. Daher immer durchstreifende Luft benötigt wird, die eine Rücktrocknung erzielt. Das Gitter sorgt dafür, dass die Mineralwolle in Form bleibt und einen Abstand zum Unterdach von ca. 50 mm hält.

Oh, „**Thierrysches Orakel**“ erklär mir den Begriff:

**Sparrendämmung Dach**



#### Bauphysikalische Grundlagen (Rücktrocknung):

Grundlegend ist immer, dass feuchtwarme Luft vom Inneren des Gebäudes nach außen abwandern möchte. Das heißt, dass die feuchtwarme Luft immer auch durch eine Dampfbremse oder eine Dampfsperre wandern möchte. Der Unterschied dieser beiden Begriffe liegt nur in der Höhe des  $s_{d,}$  Wertes. Wobei eine Dampfbremse lediglich die flächige feuchtwarme Luft hindern kann durch das Dach zu wandern. Allerdings Materialien wie Holz, Stein und jegliche Art von Plattenmaterialien gleichfalls Feuchtigkeit transportieren. Somit Feuchte, die in den Zwischenraum der Sparrendämmung eindringt, auch wieder Rücktrocknen kann. **Das Bild links** zeigt das Hasengitter das den Abstand zum Unterdach hält. Rot sehen wir die Lüftungsauslässe und Lüftungseinlässe. Damit wird die Sparrendämmung trocken gehalten und schadensfrei gehalten. **Bild unten**, zeigt eine Öffnung nach 15 Jahren bei einer Vollsparrendämmung. Pilz und Schimmel sind dabei schon großflächig am Holz zu erkennen.

#### Mehr über Aufdachdämmung:

Wir bedanken uns bei der Firma Massiv Holz Mauer für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.

MHM Massiv Holz Mauer  
Entwicklungsgesellschaft GmbH  
Auf der Geigerhalde 41  
D-87459 Pfronten – Weißbach  
[r.koenig@massivhausmauer.de](mailto:r.koenig@massivhausmauer.de)  
[www.massivholzmauer.de](http://www.massivholzmauer.de)



**Tipp zu Pilz und Schimmel:** Entscheidend ist immer, dass die Schäden (links) erst nach 15-20 Jahren bemerkt werden, wenn die Gewährleistung abgelaufen ist und die Menschen nachhaltig krank sind.

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009  
Begriffe aus dem Wissensnetz [www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)  
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://www.BauFachForum.de).  
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)